

# 16. ADAC Taunus Rallye 2013

## Rallye 200

Ort : Riedelbach

Datum : 23.02.2013

### Veranstaltungsausschreibung

bezugnehmend zum  
DMSB Rallye-Reglement 2012  
Stand: Dez. 2011

**!!!! Bitte beachten**

Die **BLAU** markierten Textstellen sind bei Nichtverwendung zu löschen bzw. bei Verwendung mit **SCHWARZ** zu editieren.

Vom Veranstalter sind zum Standardtext eingefügte Textpassagen bei der Einreichung an den DMSB bzw. die Trägerverbände in **ROTER** Schrift darzustellen.

#### 1. Vorstellung der Veranstaltung

##### 1.1 Präambel

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung des *FIA International Sporting Code* und seiner Ergänzungen, des DMSB– Rallye-Reglements 2012 (DMSB-RR) für Automobil-Rallyes welches in Übereinstimmung mit dem 2012 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations steht und den allgemeinen Bestimmungen des DMSB Veranstaltungsreglements durchgeführt.

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Der FIA International Sporting Code, die 2012 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations sowie internationale Ergänzungen sind erhältlich auf der FIA Website ([www.FIA.com](http://www.FIA.com)).

Das DMSB – Rallye-Reglement 2012, Ergänzungen sowie die allgemeinen Bestimmungen des Veranstaltungsreglements sind erhältlich auf der DMSB – Website ([www.DMSB.de](http://www.DMSB.de))

##### 1.2 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:

Etappe 1: Asphalt 27 km / 77 % Schotter 8 km / 23 %

##### 1.3 Streckenlänge der Wertungsprüfungen und Streckenlänge der gesamten Veranstaltung:

Anzahl der Etappen:   1   Anzahl der Sektionen:   2  

Anzahl der Wertungsprüfungen:   2   Anzahl der Rundkurse:   2  

Streckenlänge der gesamten Veranstaltung: 120 km

Streckenlänge der Wertungsprüfungen: 35 km

**2. Organisation**

**2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.**

Hessische Automobil Rallyemeisterschaft des HFM  
ADAC Meisterschaft im Rallyesport des ADAC Hessen-Thüringen  
Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach den jeweiligen Verleihungs-  
Bestimmungen

**2.2 Registernummer des ADAC: 101/13 erteilt am 23.11.2012**

**2.3 Veranstalter – Name, Adresse und Kontaktdaten**

Scuderia Wiesbaden  
(Name)

Am Schlosspark 63  
(Straße)

Tel.+Fax 0611-9601601  
(Tel. und Fax)

65203 Wiesbaden  
(PLZ – Ort)

cpwehner@gmx.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

**Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):**

Mirjam Jüttner  
(Name)

Lessingstr. 1  
(Straße)

0172-4887919  
(Tel. und Fax)

55118 Mainz  
(PLZ – Ort)

mirjam.juettner@t-online.de  
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Bis 21.02.2013 : Mo-Sa 10-19 Uhr, ab 22.02.2013 wird mit der Nennungsbestätigung  
bekannt gegeben.

**2.4 Organisationskomitee :**

**Norbert Bastian, Herbert Baier, Andreas Fischer, Mirjam Jüttner, Udo Kügler  
Norbert Schneider, Rainer Wehner**

**2.5 Sportkommissare :**

Frank-Martin Stock	(Vorsitzender)	Ehringshausen	SPA1059686
Wird durch ADAC Hessen-Thüringen benannt			

**2.6 DMSB Delegierte und DSMB Beobachter:**

Regionalbeauftragter Edgar Kanstein

## 2.7 Offizielle

<b>Rallyeleiter :</b>	Harry Oesterling	SPA1059113
<b>Stellv. Rallyeleiter:</b>	Rainer Wehner	SPA1058596
<b>Rallyesekretär (in):</b>	Mirjam Jüttner	
<b>Leiter der Streckensicherung:</b>	Norbert Bastian	SPA1064147
<b>Stv. Leiter der Streckensicherung</b>	Evelyn Schöppl	SPA1120735
<b>Obmann Technische Kommissare</b>	wird durch den ADAC	benannt
<b>Technische Kommissare:</b>	Alexander Kröll	SPA1115115
	Rainer Weller	SPA1055464
<b>Teilnehmerverbindung:</b>	Jörg Fruzinsky	
<b>Medizinischen Einsatzleiter:</b>	NN	
<b>Obmann der Zeitnahme:</b>	Bernatus Junker	SPA1054738
<b>Auswertung:</b>	Winni Weber	
<b>Umwelt-Beauftragter:</b>		
<b>Media / Presse-Betreuung (mit Anschrift, Telefon, E-Mail):</b>	Manfred Möll	

## 2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Riedelbach DGH Tel. wird noch bekannt gegeben	22.02.2013 23.02.2013	8.00 – 23.00 7:30 - 24:00

## 3. Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
<b>Nennungsbeginn</b>	Riedelbach	01.12.2012	0:00
<b>Nennungsschluß</b>		19.02.2013	24:00
<b>Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen</b>	per E-Mail	20.02.2013	18:00
<b>ROAD-BOOK-Ausgabe</b>	Riedelbach	Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben	Siehe auch Internet www.taunus- rallye.de
<b>Beginn der Besichtigung</b>	Riedelbach	„	
<b>Dokumentenabnahme</b> (Prüfung der Dokumente , Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder, Serviceunterlagen und sonstiger Unterlagen)	Riedelbach	Freiwillig am Freitag 22.02.13 Samstag 23.02.13	18:30– 21:00 7:30-11:00
<b>Technische Abnahme</b>	Riedelbach	Siehe Nennbest.	
<b>Erste Sitzung der Sportkommissare</b>	Riedelbach	N.N.	
<b>Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge</b>	Riedelbach	23.02.2013	12:00
<b>Start 1. Fahrzeug</b>	Riedelbach	23.02.2013	13:01
<b>Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug</b>	Riedelbach	23.02.2013	17:00
<b>Technische Schlußkontrolle</b>	Riedelbach	23.02.2013	19:00
<b>Offizieller Aushang</b>	Riedelbach	DGH	
<b>Aushang der vorläufigen Ergebnisse</b>	Riedelbach	23.02.2013	19:30
<b>Aushang der Ergebnisse</b>	Riedelbach	23.02.2013	ab 20:31
<b>Siegerehrung</b>	Riedelbach	23.02.2013	ab 20:31

#### 4. Nennungen

##### 4.1 Nennungsschluss:

siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3 )

##### 4.2 Nennungsbedingungen

Das Nenngeld ist dem Nennformular als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Einzahlungsbeleg beigelegt sein.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

Siehe Rallye Sekretariat / Online Nennung über [www.znts.de](http://www.znts.de)

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

##### 4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

##### Zugelassene Gruppen und Klassen für die Rallye 200:

Klasse	Gruppen
3 A	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm mit Allrad
3 B	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm ohne Allrad
	Gruppe N, F, AT-G über 2000 ccm bis 3000 ccm
8	Gruppe N, F, AT-G über 1600 ccm bis 2000 ccm
9	Gruppe N, F, AT-G über 1400 ccm bis 1600 ccm
	R1B (über 1400 ccm bis 1600 ccm)
10	Gruppe N, F, AT-G bis 1400 ccm
	R1A (bis 1400 ccm)
H11	Gruppe H bis 600 ccm
H12	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
H13	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm
	R2B über 1400 ccm bis 1600 ccm
H14	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm
	R2C über 1600 ccm bis 2000 ccm
H15	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm
	Gruppe H über 3000 ccm ohne Allrad
H16	Gruppe H über 3000 cm mit Allrad
G17	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
G18	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
G19	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
G20	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
G21	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
C23	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C24	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C25	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)

<b>C26</b>	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
<b>C27</b>	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
	CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
<b>C28</b>	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)

Für die Meisterschaftswertung wird eine Klassenwertung vorgenommen

Klassenzusammenlegungen :RR 2012 Punkt 19.2

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und den Startzeiten mit der/den nächst höhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt

Die Pokalvergabe erfolgt in Divisionen und die Divisionen werden zeitnah auf der Internetseite eingestellt siehe

[www.taunus-rallye.de](http://www.taunus-rallye.de)

#### 4.4 Nenn gelder / Nenn geldpakete

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 130,00 bei normalem Nennungsschluss  
EUR 20,00 Sportwarte- und Streckensicherungspauschale  
 EUR 150,00 Gesamt-Nenn geld

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 180,00 bei normalem Nennungsschluss  
EUR 20,00 Sportwarte- und Streckensicherungspauschale  
 EUR 200,00 Gesamt-Nenn geld

#### 4.5 Zahlungsbedingungen

Kontoinhaber: Scuderia Wiesbaden  
 Kontonummer: 135244010  
 Bank: Nassauische Sparkasse  
 Bankleitzahl (BLZ): 510 500 15

IBAN-Code: DE 955 105 001 501 352 440 10  
 SWIFT-Code: NASSDE55XXX

#### 4.6 Nenn gelderstattung

Das Nenn geld wird in voller Höhe zurückerstattet :

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenn geld rückerstatten,

### 5. Versicherung und Haftungsausschluss

#### 5.1 Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 34

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

#### 5.2 Haftungsausschluss

siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 35

5.3 **Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers**  
siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 36

5.4 **Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung**  
siehe DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 37, 38 u.39

## 6. Startnummern und Werbung

### 6.1 Verbindliche Veranstalterwerbung

Rallyschild:

Ober- / unterhalb der Startnummern: siehe Nennbestätigung

### 6.2 Freiwillige Veranstalterwerbung

Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: siehe Nennbestätigung

## 7. Reifen

### 7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen.

- siehe DMSB Rallye Reglement 2012, Art. 50 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 200)-Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen  
*In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen.  
Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.  
Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.*

### 7.2 Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig.

- freigestellt, entsprechend StVZO

## 8. Besichtigung der Wertungsprüfungen

### 8.1 Regelungen für die Anmeldung

-entfällt-

### 8.2 Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen

Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVZO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist.

Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert. Das Nenngeld wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

### 8.3 Ablaufbeschreibung für die Besichtigung

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten.

Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer

Abfahrtskennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein.

Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband ( X-Form) abzudecken.

## 9. Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

### 9.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen:

- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer )
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung.
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers ( wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)

### Technische Abnahme:

- Homologationsblatt
- Datenblätter

## 10. Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen

10.1 Abnahme, Ort und Zeit  
*siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3 )*

10.2 Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)

10.3 Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)

### 10.4 Fahrersicherheitsausrüstung

Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und ggf. das Kopf-Rückhaltesystem (FRONTAL HEAD RESTRAINT SYSTEMS-FHR), z. B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden.  
Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.

10.5 Geräuschbestimmungen  
Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2012 (DMSB Handbuch, blauer Teil)

## 11. Andere Abläufe und Bestimmungen

11.3 Erlaubte Vorzeit bei der Ziel ZK

11.5 Spezielle Abläufe und Aktivitäten

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung  
nicht versandt / sind unter der Internet-Adresse [www.taunus-rallye.de](http://www.taunus-rallye.de) abrufbar.

11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung

MEZ

## 12. Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

Kontrollstellenleiter: Gelbe Signalweste mit Beschriftung – Control -

Wertungsprüfungsleiter: Rote Signalweste mit Beschriftung – WP Leitung -

Streckenposten: Gelbe Signalweste mit Beschriftung – Sportwart -

Zeitnehmer: Grüne Signalweste mit Beschriftung – Zeitnahme -

## 13. Preise und Pokale

<b>Gesamtwertung</b>	<b>1.-3. Platz</b>
<b>Divisionswertung</b>	<b>Divisionssieger</b>
<b>Pokale</b>	<b>für 30 % der gestarteten Teams</b>
<b>Mannschaftswertung</b>	<b>beste Mannschaft</b>

**14. Siegerehrung**

**Ort und Zeit** siehe Programm in chronologischer Reihenfolge ( RA. Art. 3 )

**15. Schlussabnahme**

**15.1 Schlussabnahme:**

Ort und Zeitpunkt, siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3 )

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

**15.2 Protestgebühren**

Rallye 200 /  
Rallye 200 NEAFP: Protestgebühr 100,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

**15.3 Berufungsgebühren**

Rallye 200 / Rallye 200 NEAFP: Berufungsgebühr 500,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

**Anhang 3 Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen**

siehe RA Art 2. und offizieller Aushang



## Anhang 4 Strafen (Auszug RR 2012)

### Nichtzulassung zum Start

RR	11.1.2.	Fehlen der verbindlichen Veranstalterwerbung
RR	21.1.5.	Nichtübereinstimmung mit den technischen und Sicherheitsbestimmungen der FIA/DMSB bzw. Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallyeausschreibung aufgeführten oder vom RYL eingeräumten Frist
RR	38.2.	Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe

### Wertungsausschluss / -verlust

RR	9.3.3.	* Fehlen von Stempelintragungen / Zeiteinträgen, * Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart, * Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams
RR	11.1.4.b	Verlust der beiden Startnummern oder der beiden Rallye-Schilder
RR	15.1.4.	Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf der Wertungsprüfung
RR	15.3.3.	Überschreitung der Geschwindigkeit um 50%
RR	15.4.5.	3. Verkehrsverstoß
RR	16.6.5.	Ausschluss eines Teilnehmers des Teams
RR	22.2.1.	Verstoß gegen die technische Übereinstimmung des Fahrzeugs während der gesamten Veranstaltung oder Verstoß gegen Lautstärkebestimmungen
RR	22.2.2.	Fehlen von Markierungen
RR	22.2.4.	Fälschungen oder Ausbesserung von Markierungen
RR	23.1.	Verstoß gegen die Parc fermé - Bestimmungen
RR	25.5.1.	Falsches Anfahren der Kontrollstellen
RR	28.1.	Verspätung > 15 Min gegenüber Sollzeit auf dem Fahrtabschnitt bzw. > 30Min am Ende der Sektion
RR	31.4.3.	Fahrzeug verlässt nach 20 sec. die Startlinie nicht
RR	40.1.(V2)	Verstoß gegen Serviceverbot bei Rallye 200
RR	50. (V2)	Verstoß gegen Reifenbestimmungen
RR	51.2.5.	Fehlende Markierung

### Zeitstrafen

RR	9.2.	Nichteinhaltung der Streckenführung bei Bremskurven	Zeitstrafe 30 Sek.
RR	15.4.4.	2. Verkehrsverstoß	Zeitstrafe 5 Min.
RR	27.2.10.a	Verspätung an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll - Ankunftszeit	Zeitstrafe 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	27.2.10.b	Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll- Ankunftszeit	Zeitstrafe 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	31.1.2.	Maximalzeit bei Rundkursen - Unterschreiten der Rundenzahl	Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/

			Gesamtklassement +( 5) Minuten bei Unterschreiten der Rundenzahl wird die Maximalzeit angerechnet"
RR	31.4.1.	verspäteter Start durch Verschulden Fahrer	Zeitstrafe: 1 min pro Minute oder Bruchteil Minute Verspätung
RR	31.4.2.	Startverweigerung zur zugeteilten Zeit	Zeitstrafe min 10. Min
RR	31.6.	Fehlstart vor Erteilen des Startzeichens	- 1.Verstoß: 10 Sekunden - 2.Verstoß: 1 Minute - 3.Verstoß: 3 Minuten Weitere Verstöße: Meldung an die Sportkommissare.
RR	36.5.3.	Überschreiten der vorgesehenen Restartzeit	10 Sec je Minute / Bruchteil einer Minute
RR	39.6.2.1. (V1)	Re-Start nach Ausfall – Zuordnung einer Fahrzeit für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung oder Super Special Stage, einschließlich der Wertungsprüfung, auf dem die Fahrer ausgefallen sind.	Fahrzeit, entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Klasse (auch Gruppe oder Division oder Gesamtwertung möglich) zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten.
RR	51.1.1.	Motorentausch – bei Motorschaden zwischen der Technischen Abnahme und der ersten Zeitkontrolle	5-Minuten Zeitstrafe

### Geldstrafen

RR	11.1.4.a	Verlust einer Startnummern oder eines Rallyschilds	Geldstrafe EUR 100,-
RR	11.6.3.	Durch Rallyeschild verdecktes Kennzeichen	Geldstrafe EUR 100,-
RR	12.2.1.	Ablehnung der freiwilligen Veranstalterwerbung	Verdopplung Nenngeld – max. EUR 2.000,-
RR	13.	Fehlende Namen und Staatsflagge der Fahrer	Geldstrafe EUR 100,-
RR	15.2.2.	Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.2.3.	Verhalten während der Besichtigung Wertungsprüfungen	Strafe nach Ermessen des Rallyeleiters, gem. RR Art. 15.4.4
RR	15.2.5.	Besichtigung - Wiederholtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Verdoppelung auf Geldstrafe EUR 50,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 20,- andere Teilnehmer / pro km/h Überschreitung
RR	15.3.1.	Wettbewerb - Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung während der Rallye	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.4.1.	1. Verkehrsverstoß	Geldstrafe EUR 100,-
RR	15.4.4.	Beachtung Straßenverkehrsbestimmungen	Geldstrafe EUR 100,-
RR	38.1.	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	Geldstrafe EUR 50,-

**Strafen nach Ermessen der Sportkommissare**

RR	9.2.	Abweichung von der vorgeschriebenen Streckenführung
RR	15.1.1.	Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten
RR	15.1.2.	Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen
RR	15.1.5.	Verhalten – Fahrzeug in Straßenverkehr fahrfähig
RR	20.3.2.	Verstoß gegen die maximale Anzahl der Durchfahren bei der Besichtigung
RR	21.1.3.	Nichtvorlage des beglaubigten Homologationsblattes
RR	25.6.1.	Missachtung von Anweisungen
RR	27.2.2.	Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und STOP-Zeichen im Zielbereich einer WP
RR	34.1.	Ausrüstung der Teammitglieder auf der Wertungsprüfung
RR	34.2.8.	Teilnehmersicherheit - Meldung Ausfallgrund
RR	40.	Verstoß gegen die Service-Bestimmungen
RR	41.3.	Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in Serviceparks/-zonen

Weilburg, 08.11.2012

Harry Oesterling - Rallyeleiter

www.taunus-rallye.de